



Gemeindebrief

Baptistengemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Walter – Flex - Straße 13-17 ♦ 46047 Oberhausen

Mitglied der Evangelischen Allianz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Oberhausen



und...
es wurde
hinzugetan...



Januar - Februar 2016

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Die Bibel, 2.Timotheus 1, Vers 7

Timotheus scheint ein ängstlicher Mensch gewesen zu sein. Paulus will ihm Mut zusprechen: Verzagtheit stammt nicht von Gott. Denn Gott hat uns einen Geist der Kraft gegeben. Das hatte Paulus in seinem Leben tausendfach erlebt:

Das Evangelium ist eine Kraft Gottes, auch wenn es viele für eine Dummheit halten. Das Evangelium setzt Menschen in Bewegung, macht Kranke gesund und Tote lebendig. Es ist die Hauptkraft in unserem Leben, auf die wir uns verlassen können, stark und unendlich wie Gott.

Mich fasziniert dieses kleine Wort „uns“. Der Geist der Kraft Gottes ist nicht einem Einzelnen gegeben, sondern vielen Menschen. Er ist eine Kraft, die im Miteinander wirkt. Er ist eine Kraft, die dem anderen nicht schadet, sondern ihn als Gegenüber braucht und befragt. Er ist eine Kraft, die uns gemeinsam um einen guten Weg ringen lässt.

Hier kommt der zweite Aspekt ins Blickfeld. Unbändige Kraft und Liebe stehen hier Hand in Hand. Mit Liebe ist nicht eine rosarote Gefühlsregung gemeint, sondern eine akzeptierende, wertschätzende und anerkennende Haltung. Die Liebe denkt positiv, sie verhält sich konstruktiv. Sie fällt nicht aus der Rolle. Sie arbeitet nicht mit Maßeinheiten – sie rechnet nicht zu und nicht ab – mit niemandem. Sie stellt nicht bloß und zerrt nichts ans Licht. Sie gewährt Schutz, bewahrt Intimität und Verschwiegenheit, ermöglicht ein Sich - Öffnen.

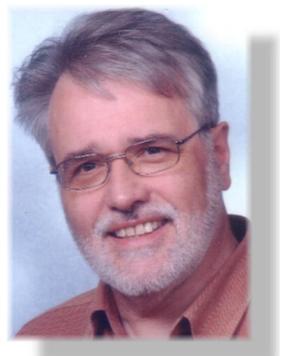
Zur Kraft und zur Liebe wird als dritte Gabe die Besonnenheit genannt. Hier geht es um Bescheidung und Begrenzung, um Umsicht und Übersicht. Der Geist der Besonnenheit will uns helfen, im Umgang mit unendlicher Kraft und abgrundtiefer Liebe das rechte Maß zu finden und zu halten.

Ich wünsche uns in Oberhausen, dass wir im neuen Jahr miteinander diese Gaben Gottes in uns wahrnehmen und umsetzen.

Herzlich grüßt



Günter Gerhold, Gemeindeleiter



2016

Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz



Unter diesem Thema feiern wir von Montag, 11. bis Sonntag, 17. 01. 2016 die Allianz-Gebetswoche in Oberhausen.

Näheres entnehmen bitte den Einladungszetteln.

Achtung: Bei uns ist diesmal am **Donnerstag, 14.01.2016 um 19:30** der Allianz-Gebetsabend!

Der Abschlußgottesdienst dieser Woche mit Detlef Lieberth (rechts im Bild) aus Pulheim, ist am Sonntag, 17.01.2016 um 10:00 in der Apostelkirche, Dorstener Str. 406, in Oberhausen. Dadurch entfällt bei uns an diesem Sonntag der Gottesdienst.



TERMINE IM ERSTEN HALBJAHR 2016

Bitte merkt euch für das **erste Halbjahr 2016** folgende Termine vor:

Gemeinde-Versammlungen:	24.01.2016 Kandidatenwahl zur Gemeindeleitungswahl
	31.01.2016 Gemeindeleitungswahl
Gemeinde-Versammlungen:	06.03., 17.04., 22.05. und 19.06.2016
Mitarbeiterbesprechungen:	12.02., 11.03., 08.04. 2016 keine MAB im Mai (wegen vieler Feiertage) und 17.06.2016

CHRISTEN IM BERUF

Im Mai 2015 kamen wir als Gemeinde mit der missionarischen Bewegung „Christen im Beruf“ in Kontakt. Es ist deren Anliegen, dass Menschen Jesus Christus als ihren persönlichen Retter erfahren können. Dazu möchten sie den Aufbau einer Ortsgruppe in Oberhausen und Umgebung unterstützen und haben sich daher schon einige Male mit Interessierten in unserer Gemeinde getroffen.

In den letzten Monaten sind unsere Eindrücke und Erfahrungen mit dieser missionarischen Möglichkeit immer konkreter geworden. Dabei ist uns sowohl Ermutigendes als auch Kritisches begegnet. Wir sind weiter am Sortieren und Ausloten, was wir wollen, und was machbar ist.

Bitte betet für uns als Gruppe und für jeden der Interessierten persönlich, dass Gott uns hilft, seinen Weg zu erkennen und dann auch zu gehen. Das nächste Treffen mit Baptist Deuber findet statt am 29.01.2016, wieder von 18 bis 21 Uhr im „kleinen Saal“.

Homepage: www.christen-im-beruf.de Chapter Niederrhein: www.chapter-niederrhein.de

Tobias Meisinger, Pastor



Anfang des Jahres haben wir nach einer Testphase entschieden, uns von den fast 100 Jahre alten Kirchenbänken zu trennen zugunsten einer Bestuhlung, die uns von einer sich auflösenden Gemeinde angeboten wurde. Dieser Schritt ist so manchen Gemeindegliedern sehr schwer gefallen, denn mit den Bänken waren persönliche Erfahrungen und tiefgehende Wertvorstellungen von einer Gemeinde verknüpft. Wir haben gelernt, dass Veränderung auch loslassen bedeutet. Die neuen Stühle bieten uns mehr Flexibilität in der Nutzung des Gottesdienstraumes und erzeugen eine freundliche, offene Atmosphäre.



In der Osterzeit hatten wir die Gelegenheit, Kreuzwegbilder einer benachbarten Kirchengemeinde ausleihen zu können. Dargestellt waren ausgewählte Stationen des Leidensweges Jesu vom Ölberg über die Kreuzigung auf Golgatha bis zur Auferstehung.

An den Sonntagen vor Ostern wurde je ein Bild von einer Person aus der Gemeinde vorgestellt und mitgeteilt, was es an Gedanken und Gefühlen ausgelöst hat. Die Bilder haben uns dabei geholfen, das Leiden Christi viel intensiver zu erleben.



Ein Highlight war die Teilnahme an der Nacht der offenen Kirchen in Oberhausen unter dem Motto: *Gottes Geist beflügelt*. Wir erlebten eine bewegende Theateraufführung mit großen Handpuppen, die sich kreativ auf einen Streifzug durch die Bibel machten, angefangen bei Adam und Eva bis hin zum Klang der letzten Posaunen.



Die monatlich nach einem etwas verkürzten Gottesdienst stattfindenden Gemeinde-Versammlungen haben wir weitergeführt. Sie bieten uns die Möglichkeit, mit der ganzen Gemeinde am Thema „Gemeindeentwicklung“ dran zu bleiben. So kam auch aus diesem Gremium heraus der Wunsch, Hauskreise zu gründen. Wir hoffen, in kleinem Kreis offener und ungeschützt über Glaubensfragen reden, intensiver miteinander beten, neue Gemeindeglieder und Freunde leichter integrieren zu können. Drei Hauskreise wurden inzwischen gegründet, zwei Gebetskreise existierten schon, weitere Hauskreise sind für das Jahr 2016 angedacht.

In der Kinderarbeit wurde eine Neustrukturierung erforderlich, weil sich die Altersgruppen verändert hatten. Der MiniClub (3-6 Jährige) hörte auf, der KidsClub erweiterte seine Altersspanne auf 6-11 Jährige, und neu hinzu kam ein offener Treff für Teenys (12-16 Jahre).

Als wir von der Not der Flüchtlinge in Deutschland und auch in unserer Stadt hörten, fand ein Aufruf zur Kleiderspende in der Gemeinde großes Echo. Die Sammelstellen der Stadt konnten die vielen Kisten gar nicht alle verarbeiten, und so musste die Aktion reguliert und zeitweise gestoppt werden.



Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde in diesem Jahr drei Menschen taufen und weitere drei aufgrund ihres Zeugnisses aufnehmen durfte.



Für die Weihnachtszeit hatten wir noch einmal die Krippenausstellung von Ruth Woock in unseren Räumen. Zu den bisher über 130 Krippen waren noch einige dazu gekommen. Neue Kontakte zu Menschen aus der Stadt und der Umgebung sind durch diese sehr schöne und umfangreiche Ausstellung entstanden.

Günter Gerhold

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE



- In der letzten Gemeindeversammlung wurde **Ruth Woock** (links im Bild) als Älteste und stellvertretende Gemeindeleiterin bestätigt.
- **Andrada** und **Leonard Frangulea** wurden - auf ihr Zeugnis hin - in die Gemeinde aufgenommen.

→ **Anne Heller** ist aus der Gemeinde ausgetreten.

→ Als neue Kastellanin begrüßen wir **Valentina Achilles**, die von ihrem Mann **Victor** unterstützt wird. Beide sind mit ihren Kindern in die Wohnung von Vespers eingezogen.

Sie sind unter den Handynummern:

(0157) 555 (Valentina) und
(0151) 454 (Victor) zu erreichen



Umgang mit Demenz

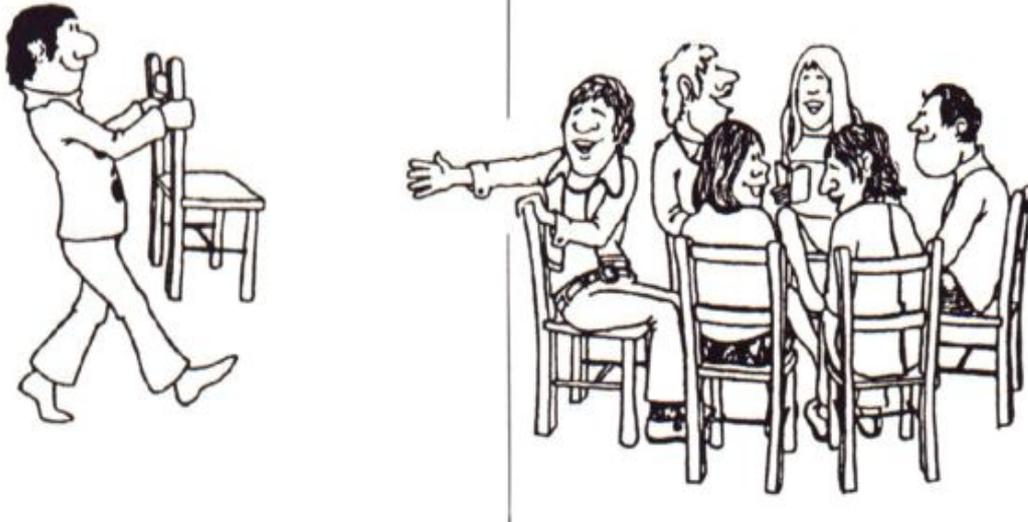


In Gesprächen zeigte sich, dass einigen in der Gemeinde der Umgang mit dementen Angehörigen schwer fällt. Wer Interesse hat, über das Thema Demenz und den Umgang mit Dementen mehr zu erfahren, melde sich bei Günter Gerhold.

IMPULS ZUR GEMEINDEENTWICKLUNG

Wir befinden uns ja bekanntlich als Gemeinde in einem Erneuerungsprozess. Wir haben gesehen, dass unsere Gemeinde immer kleiner und das Durchschnittsalter immer größer geworden ist. So steht die Frage im Raum, wer oder was wir sein und was wir erreichen wollen. Die Zukunftswerkstatt hat uns nicht in Gang setzen können. Als neuen Weg haben wir monatliche Gemeindeversammlungen eingeführt und als Plattform genutzt, um möglichst viele Gemeindeglieder am Entwicklungs- und Erneuerungsprozess zu beteiligen.

Aus den Gemeindeversammlungen heraus wurde die Bildung von Hauskreisen angeregt.



Diese neue Situation ließ die Idee aufkommen, die Hauskreise und soweit möglich auch die anderen Gemeindegruppen zu nutzen, um das Thema Gemeindeentwicklung weiter voran zu treiben. Denn im kleinen Kreis kann man viel offener und geschützter miteinander reden.

Deshalb machen wir den Vorschlag, die Frage der Gemeindeentwicklung in die Gruppen und Hauskreise hinein zu nehmen und die ersten Ergebnisse in der Gemeindeversammlung am 06.03.2016 zusammen zu tragen.

Als Anregung zum Gespräch könnte die Frage nach unseren Werten dienen:

Ein hoher Wert ist z.B. bei uns die Mitarbeit. Ohne Aufgabe ist man schnell am Rand der Gemeinde. Ist bei uns die Wertschätzung der Person vernachlässigt worden? Besonders wenn sie älter wird und die Kräfte abnehmen?

Ein zweiter Punkt: Jeder soll sich mit seinen Gaben einsetzen können - aber wer Vorschläge macht, soll sie plötzlich auch selber durchführen. Ergebnis: keiner macht mehr Vorschläge.

Wer etwas macht - soll es plötzlich auf Dauer machen und bekommt kleinliche Kritik. Ergebnis: keine Einsatzbereitschaft mehr.

Ein Ziel für uns könnte sein: Personen und Arbeiten neu wertschätzen zu lernen.

Menschen müssen in ihren Fähigkeiten gefördert werden. Sie müssen sich ausprobieren können, sie dürfen Fehler machen und auch scheitern, ohne dabei das Gesicht zu verlieren. Wir brauchen ein Klima, in dem man sich wohl fühlen und leben kann.

Günter Gerhold

Noch einige Zahlen. Bei 46 gezählten Gottesdiensten in 2015 hatten wir 2232 erwachsene Besucher und 275 Kinder. Somit also pro Gottesdienst, 48 Erwachsene (31/77) und 6 Kinder (0/23). *Klaus Gust*

FÜR UNSERE KINDER

Geschichten-Telefon rund um die Bibel. ☎ (02365) 605040. Jede Woche neu.
Spannende drei Minuten, Geschichten, Lieder und Rätsel. www.keb-ruhrgebiet.de

Gemeindefamilie

Unsere Geburtstage im Januar + Februar 2016

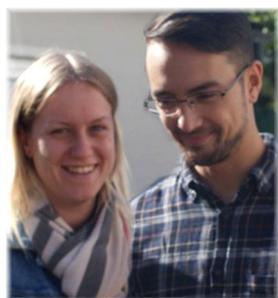
So 03.01. M
Di 05.01. J
So 10.01. S
Mo 11.01. H
Sa 16.01. D
So 17.01. E
Fr 22.01. F

Fr 22.01. F
Mo 25.01. T
Di 26.01. V
Di 26.01. D
Di 27.01. J

fettgedruckt = über 70 Jahr

Mi 03.02. H
Fr 12.02. S
So 14.02. C
Fr 19.02. B
Sa 20.02. M

Mo 22.02. J
Di 23.02. K
Mi 24.02. R
Mi 24.02. L
Fr 26.02. A



*Liebe Gemeinde und Freunde der Gemeinde,
am Samstag, dem 13. Februar 2016,
geben wir uns um 15:00 Uhr das JA-Wort
und möchten Euch zur Trauung herzlich
in die Baptistengemeinde-OB einladen.
Liebe Grüße Bella & Sean*

Ergänzung für das Gemeindemitglieder- und Freundesverzeichnis:

Elke und Eckhard Vesper, 46047 Oberhausen ☎(0208)

Edith Bolten, Pflegezentrum, 46045 OB ☎(0208)

Nadja Lienow, 46047 Oberhausen, ☎(0208)

Riza Mosot-Hoppermann, (0173)

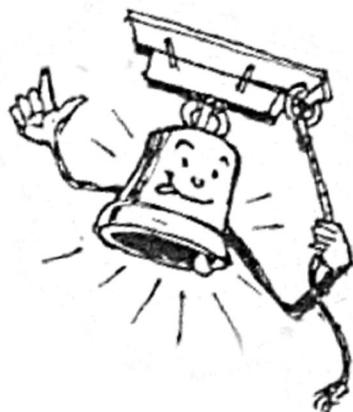
Pascal Hoppermann, (0157) 559

Adresse für beide: 46045 Oberhausen, ☎(0208)

Besuche:

Wer sich über einen Besuch freuen würde (bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf, ...), kann sich gerne an das **Besuchsteam** wenden:

Ruth Woock ☎ (0208) - 2 37 00, **Doris Engler** und **Gisela Kerner**.

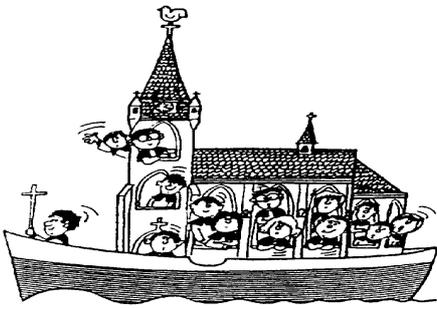


Nachrichtensprecher für den Monat **Januar 2016**:

SIEGMUND BATHKE ☎ (028 58) 67 53, bathke@t-online.de

Nachrichtensprecher für den Monat **Februar 2016**:

SASCHA HÖLSCHER ☎ (0208) 8486366, Fax (0208) 4686131
sascha.hoelscher@baptisten-oberhausen.de



Unsere regemäßigen Veranstaltungen

Sonntag 09:30 Uhr **GEBETSTREFFEN** vor dem Gottesdienst
10:00 Uhr **GOTTESDIENST**
am 03.01. und 28.02.2016. mit Abendmahl
10:00 Uhr **KINDERGOTTESDIENST** (Sonntagschule)
parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen
14:00 Uhr **GOTTESDIENST** afrikanische Gemeinde
Vineyard International Ministry (VIM.OB)

Dienstag 15:00 Uhr **SENIORENSTUNDE**
am 05.01.; 19.01.; 02.02. und 16.02. 2016
16:30 Uhr **KIDS CLUB** für die 6 - 11 Jährigen
18:30 Uhr **FRAUEN IM TEAM (FiT)** + **MÄNNERGESPRÄCHSKREIS**
am 05.01. und 02.02.2016

Mittwoch 09:30 Uhr **PUMUCKL-TREFF** (Kleinkinder-Spielgruppe)
10:00 Uhr **GEBETS- HAUSKREIS**
bei M. Böggemann, Lohstraße 40, 46047 Oberhausen
18:00 Uhr **GEBETSDIENST** in den Kinderräumen

Donnerstag 16:30 Uhr **NÄHKURSUS**
18:30 Uhr **GEMEINDELEITUNGSSITZUNG**
jeden zweiten Donnerstag

Freitag 18:00 Uhr **OFFENER TEENY-TREFF** im Jugendkeller
18:00 Uhr **GEBETSABEND** afrikanische Gemeinde VIM
18:00 Uhr **MITARBEITERBESPRECHUNG**
am 12.02. 2016

Sehen wir uns?

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle 2 Monate. (21. Jahrgang)

Auflage: 90 Druckexemplare und z.Z. 163 per Online-Versand

Herausgeber ist die Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde, 46047 Oberhausen
Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion des Gemeindebriefes → Klaus Gust, Zehntweg 235d, 45475 Mülheim, ☎ 0208 / 740 92 93 + Fax 740 92 92
E-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

und Website: → Webmaster: Dr. Bernd Gebhart
Elsa-Brändström-Straße 68, 46045 Oberhausen, ☎ 0208 85 58 40

Gemeindefeiter: → Günter Gerhold, Labberghang 2, 45359 Essen
☎ 0201 / 856 00 31 E-Mail: gemeindefeiter@baptisten-oberhausen.de

Pastor: → Tobias Meisinger, Dieckerstraße 166, 46047 Oberhausen,
☎ 0208 / 970 83 15 + Fax 970 83 16 E-Mail: pastor@baptisten-oberhausen.de

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03